

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Einführung:	
Zehn Punkte zu Financial Instruments	15
Erstes Kapitel:	
Einsatzmöglichkeiten für Financial Instruments	
1. Einführung	18
2. Die wichtigsten funktionalen Einsatzmöglichkeiten für Financial Instruments	21
2.1 Absicherung gegenüber finanziellen Risiken	21
2.2 Erzielung von Zusatzerträgen mit Positionierung	22
2.3 Erzielung von Zusatzerträgen (Kostenersparnissen) ohne Positionierung	25
2.4 Erzielung von Zusatzerträgen aus dem Handel (einschließlich Arbitrage)	26
3. Die wichtigsten institutionellen Einsatzmöglichkeiten für Financial Instruments	27
3.1. Financial Instruments bei Industrie- und Handelsunternehmen	27
3.2. Financial Instruments bei Kreditinstituten	27
3.2.1. Kreditwesenrechtliche Grundlagen	27
3.2.2. Konkretisierung des organisatorischen Umfelds	31
3.2.3. Informations- und Berichtspflichten gegenüber der Aufsichtsbehörde	33
3.3. Financial Instruments bei Versicherungsunternehmen	34
3.3.1. Versicherungsaufsichtsrechtliche Grundlagen	34
3.3.2. Konkretisierung des organisatorischen Umfelds	35
3.3.3. Konkretisierung der Einsatzmöglichkeiten	35
3.3.3.1. Absicherungsgeschäfte	35
3.3.3.2. Erwerbsvorbereitungsgeschäfte	36
3.3.3.3. Ertragsvermehrungsgeschäfte	37
3.3.3.4. Wertpapierleihe	38
3.3.4. Informations- und Berichtspflichten gegenüber der Aufsichtsbehörde	38

Zweites Kapitel: Risikomanagement- und Risikocontrollinggrundsätze für Financial Instruments

1. Einführung	43
2. Marktrisikomessung für Financial Instruments	45
2.1. Marktrisikomessung für einzelne Financial Instruments	45
2.1.1. Analyse der marktpreisbildenden Faktoren	45
2.1.2. Marktrisikomessung anhand von Sensitivitäten und Szenarioanalysen	46
2.1.3. Marktrisikomessung anhand eines Money-at-Risk-Ansatzes	51
2.2. Marktrisikomessung für „Bücher“ aus verschiedenen Financial Instruments	59
2.2.1. Marktrisikomessung auf der Basis von „Büchern“	59
2.2.2. Marktrisikomessung anhand von Sensitivitäten und Simulationen	60
2.2.3. Marktrisikomessung anhand eines Money-at-Risk-Ansatzes	64
3. Ausfallrisikomessung für Financial Instruments	69
3.1. Ausfallrisikomessung für einzelne Financial Instruments	69
3.2. Ausfallrisikomessung für das Gesamtengagement eines Kontrahenten in Financial Instruments	71
4. Unternehmerische Risikobegrenzung für Financial Instruments	72
4.1. Festlegung einer Unternehmenspolitik für Financial Instruments	72
4.2. Aufzählung erlaubter Geschäfte und Vertragspartner durch die Geschäftsleitung	73
4.3. Einrichtung eines zweckadäquaten Limitsystems	76
4.3.1. Limite für Preisänderungsrisiken	76
4.3.2. Limite für Adressenausfallrisiken	77
4.4. Fixierung von Zuständigkeiten und Tätigkeiten	79
4.4.1. Umsetzung der Funktionentrennung	79
4.4.2. Tätigkeiten im Handel bzw. Treasury	79
4.4.3. Tätigkeiten in Abwicklung und Kontrolle	80
4.4.4. Arbeitsabläufe im Rechnungswesen	81
4.4.5. Tätigkeiten im Risikocontrolling	81
4.5. Einrichtung eines zweckadäquaten Berichtswesens	82

Drittes Kapitel:

Rechnungslegungsgrundsätze für Financial Instruments

1. Die Grundlagen handelsrechtlicher Rechnungslegung	89
1.1. Ansatz- und Bewertungsvorschriften	89
1.2. Vorschriften zur Berichterstattung in Anhang und Lagebericht	90
1.3. Freiwillige Empfehlungen der Berufsverbände zur Berichterstattung in Anhang und Lagebericht	91
2. Die handelsrechtliche Rechnungslegung für einzelne ausgewählte bilanzunwirksame Basisinstrumente	93
2.1. Geschäfte mit Währungsterminkontrakten (Devisentermingeschäfte) ..	93
2.1.1. Beschreibung des Finanzinstruments	93
2.1.2. Bilanzielle Behandlung noch schwebender Kontrakte	94
2.1.3. Bilanzielle Behandlung von Ergebnisbeiträgen aus Aufhebungsverträgen (Close-Outs)	95
2.1.4. Bilanzielle Behandlung von Erfüllungshandlungen	95
2.2. Geschäfte mit Financial Futures	96
2.2.1. Beschreibung des Finanzinstruments	96
2.2.2. Bilanzielle Behandlung noch schwebender Kontrakte	96
2.2.3. Bilanzielle Behandlung von Ergebnisbeiträgen bei Glattstellung	97
2.2.4. Bilanzielle Behandlung von Erfüllungshandlungen	98
2.3. Geschäfte mit Forward Rate Agreements	98
2.3.1. Beschreibung des Finanzinstruments	98
2.3.2. Bilanzielle Behandlung noch schwebender Kontrakte	99
2.3.3. Bilanzielle Behandlung von Ergebnisbeiträgen aus Aufhebungsverträgen (Close-Outs)	100
2.3.4. Bilanzielle Behandlung von Ergebnisbeiträgen bei Settlement ..	100
2.4. Zinsswapsengeschäfte	100
2.4.1. Beschreibung des Finanzinstruments	100
2.4.2. Bilanzielle Behandlung noch schwebender Kontrakte	102
2.4.3. Bilanzielle Behandlung von Ergebnisbeiträgen aus Aufhebungsverträgen	104
2.4.4. Bilanzielle Behandlung von wirtschaftlichen Glattstellungen ..	105
2.5. Währungsswapsengeschäfte	105
2.5.1. Beschreibung des Finanzinstruments	105
2.5.2. Bilanzielle Behandlung noch schwebender Kontrakte	106
2.5.3. Bilanzielle Behandlung von Ergebnisbeiträgen aus Aufhebungsverträgen (Close-Outs)	107
2.5.4. Bilanzielle Behandlung von wirtschaftlichen Glattstellungen ..	107
2.5.5. Bilanzielle Behandlung von Erfüllungshandlungen	108
2.6. Optionsgeschäfte	108
2.6.1. Beschreibung des Finanzinstruments	108
2.6.2. Bilanzielle Behandlung noch schwebender Kontrakte	110

2.6.3.	Bilanzielle Behandlung von Erfüllungshandlungen bei Ausübung	111
2.7.	Zinsbegrenzungsvereinbarungen (Caps, Floors, Collars)	112
2.7.1.	Beschreibung der Finanzinstrumente	112
2.7.2.	Bilanzielle Behandlung noch schwebender (Teil-) Kontrakte	114
2.7.3.	Bilanzielle Behandlung von Ausgleichszahlungen aus dann abgeschlossenen (Teil-) Kontrakten	115
2.8.	Finanzinstrumentübergreifende Aspekte: Brutto- versus Nettoausweis der Zinsabgrenzungen in der Bilanz und der Bewertungsergebnisse in der Gewinn- und Verlustrechnung	116
2.8.1.	Grundsatz der Bruttobilanzierung für Zinsabgrenzungen in der Bilanz	116
2.8.2.	Grundsatz der Nettobilanzierung von Bewertungsergebnissen	116
3.	Die handelsrechtliche Rechnungslegung für ausgewählte zusammengesetzte Finanzinstrumente (Compound Instruments)	117
3.1.	Definition zusammengesetzter Finanzinstrumente	117
3.2.	DAX-Redemption-Bond	118
3.2.1.	Beschreibung des Finanzinstruments	118
3.2.2.	Bilanzielle Behandlung beim Erwerber	119
3.2.3.	Bilanzielle Behandlung beim Emittenten	121
3.3.	Schuldscheindarlehen mit Gläubigerkündigungsrecht	121
3.3.1.	Beschreibung des Finanzinstruments	121
3.3.2.	Bilanzielle Behandlung beim Erwerber	123
3.3.3.	Bilanzielle Behandlung beim Emittenten	123
3.4.	Devisen-Performance-Anleihe	124
3.4.1.	Beschreibung des Finanzinstruments	124
3.4.2.	Bilanzielle Behandlung beim Erwerber	124
3.4.3.	Bilanzielle Behandlung beim Emittenten	125
3.5.	Stripped Bonds	125
3.5.1.	Beschreibung des Finanzinstruments	125
3.5.2.	Bilanzielle Behandlung beim Erwerber	126
3.5.3.	Bilanzielle Behandlung beim Emittenten	127
4.	Die handelsrechtliche Rechnungslegung für bilanzierungsobjektübergreifende Bewertungseinheiten	129
4.1.	Rechtsgrundlage für die Bildung von Bewertungseinheiten	129
4.2.	Ausgewählte Mikro-Bewertungseinheiten	130
4.2.1.	Grundlage für Mikro-Bewertungseinheiten	130
4.2.2.	Unumstrittene Mikro-Bewertungseinheiten	131
4.2.3.	Umstrittene Mikro-Bewertungseinheiten	134
4.2.4.	Grenzen der Bildung von Mikro-Bewertungseinheiten	139

4.3. Ausgewählte Makro-Bewertungseinheiten	140
4.3.1. Grundlage für Makro-Bewertungseinheiten	140
4.3.2. Makro-Bewertungseinheiten bei Nichtbanken: Saldiertes Niederstwertprinzip	141
4.3.3. Makro-Bewertungseinheiten im Eigenhandel von Kreditinstituten:Modifiziertes Mark-to-Market	143
4.3.3.1. Makro-Handelshedge	143
4.3.3.2. Makro-Portfoliohedge	146

Viertes Kapitel:

Besteuerungsgrundsätze für Financial Instruments

1. Einführung	159
2. Besteuerung von Financial Instruments im Betriebsvermögen	160
2.1. Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung	160
2.2. Reaktionen des Gesetzgebers und der Finanzverwaltung im Bereich Financial Instruments	162
2.3. Reaktionen der Finanzverwaltung und des Steuergesetzgebers auf ausgewählte Financial Instruments	163
2.3.1. Aktuelle Tendenz in der Betriebsprüfung: Prämienvereinnahmung bei Stillhalterposition	163
2.3.2. Neue Financial Instruments und alte Problembereiche: Gewerbsteuerliche Dauerschulden	164
2.3.3. Gesetzliche Reaktionen im Einzelfall: Dividenden-Stripping ..	165
2.3.4. Unerwartete Probleme: Financial Instruments und Vermögensaufstellung	169
3. Besteuerung von Financial Instruments im Privatvermögen	170
3.1. Grundlagen der steuerlichen Einkunftsermittlung	170
3.2. Abgrenzung von Veräußerungsgewinnen und Zinseinnahmen	170
3.3. Derzeit verbleibende Freiräume	172
Glossarium	175
Literaturverzeichnis	183
Verzeichnis der aufsichtsbehördlichen Stellungnahmen	195
Urteilsverzeichnis	197